



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized item.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

beantwortet

Karthaus Prüll, 22. Juni 1903.

Eu. Wohlgebohren

erschweren findet *L. Lyoni* - *barbata* esp.
In Bezug auf die Mögliche ist uns ersichtlich, dass
in manchen Fällen eine vereinzelte Pflanze sich
finden. Es ist nicht die Begleitpflanze und die
für sie gewöhnlich sind.

Die ebenfalls vorkommenden beiden *Lophocolea*-
Arten kann ich nicht finden. Sie sind
nicht gut genug gefunden. Ich bin nicht sicher
mein mögliche Ergebnisse.

Hoffentlich die Pflanze die in der Gegend
der Ort *Chet. pallens* gewöhnlich ist,
wird ich mir ersuchen, dass ich schon längst
nicht davon gewiss sein konnte. Ich bin jetzt
im H. Jahre sind in. innerhalb dieser Zeit
habe ich wohl keine eine Woche - außer
etwa die letzten Jahre der Flügel - man -

gezeugen sein, in der ist nicht immer mehr-
mals untersuchung vnt der Bryologie
Kloster gemacht bin, so dass ist das
kleine Gebiet mit ca 1 1/2 Händeln zusammen
hängt nñ Karthaus west zum Bis gut
kommen kann. Dabei habe ich nñ mehr
Wald aus ständig glücken Osta gesehen
auch in der feldung nñ. - in dem Mithen
nñ frölingem nñ. an manchen Moos: sp.
in Chi Losyphus von der Max hütte, Loph. bi-
cuspidata in nñ. an einem Waldgraben bei
Hölkering, Alcul. minor bei Frei hols,
Lophoc. bicuspata an Grabenrändern:
ist der Natur sehr sehr vñfälling, so dass
die beiden vñfälligen Gattungem west
fast so weit vñeinander liegen als man
die bis zu vñgestellten Oaten. fluss
muss ist. Ihre nñmuss glücken,
dass Loph. Mülleri nñ. L. badensis an
minimale Standorte zwei ganz getrennt

Elster sind. Nur die *flora alpina* sommärs-
glänzen, wasserarmen Dolomitsalzen z. G. der
Kunst, der Kunst eines dieser Hingensformen
an Pflanzenformen n. Pflanzengestalten, die in
allen Übergängen zu den Normalformen zu
finden sind. Nicht freistehend ist *Loph. cadensis*
nur var. der besten ausmündeten L. Mülleri. —

Ausgangs August fests ist wieder in die Pflanz-
berge formen zu können n. von nüglichen merkten
ist *Spum. Bleph. ciliaris* c. sp., *Chil. pol. undulata*,
Diplophyll. albic. c. sp. einlegen. *Bleph. ciliaris*
var. *reticularis* konnte ich nicht mehr zeigen, das
Gebiet ist im letzten Jahr von zersetzten Ab-
zugesetzten durchsicht nicht werden. *Aphloxia*
amplexicaulis fests ist in Vorjahren an der
Körsche in Menge gesunden; ist fests f. Schwab-
berth von Herrn Müllers in Kenntnis ge-
setzt, ob es ob aber gerade so schön zeigen
kann, das bleibt den Zufall überlassen.
Obwohl fests ist aus Pflanzengest. vorliegen

Jauch Calypag. trich. var. Sprengelii gest.
neis getrocknet; man die diese form
wünschen, so bitte ich um vorzuziehen die-
bezügliche Mitteilung.

Gefühlsvoll!

Lg. Familler.